

Bremsscheibe/Belag Material

Beitrag von „coala“ vom 9. August 2010 um 16:01

Also die rostigen Bremsscheiben sind garantiert aus der Slowakei und vermutlich aus augemusterten, eingeschmolzenen gusseisernen Badewannen und Waschzubern hergestellt



Meine erster Satz an der VA, beim ersten Dicken, hielt nämlich keine 10 TSD km bis sie total verzogen waren. Der zweite Satz dagegen über 50 TSD km ohne jede Probleme, ebenso wie die jetzigen Bremsscheiben verzugsfrei seit 38.500 km laufen.

Aber Spaß beiseite: Lieferanten sind für Bremsbeläge die üblichen Verdächtigen (siehe mein erster Post und da gibt es noch einige andere Hersteller für Bremsbeläge) und was VW da jeweils verbaut weiß ich auch nicht. Das muß auch durchaus nicht nur ein Lieferant sein...

Das einzig gesicherte ist, dass die Bremssättel (außer beim R5) von Brembo geliefert werden. Die sind aber nicht das Thema, zumindest glücklicherweise nur bei wenigen Gestraften, die Probleme mit festgegangenen Kolben haben. Wie bei jedem Fahrzeug, gibt es aber auch beim T meist mehrere Anbieter von Verschleißteilen. Im Allgemeinen sind die natürlich auch günstiger, sonst würde sie ja keiner kaufen sondern gleich bei VW beziehen.

Ein gewisses Einsparpotenzial gibt es hier sicherlich. Wie groß das ist, wird sich zeigen, wenn du deine VW-Werkstatt und deine freie Werkstatt um ein Angebot bittest. Alternativ gibt es hier im Forum auch schon einige Posts, in denen Preise für Verschleißteile der Bremsanlage behandelt werden.

Grüße
Robert